Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Nebukadnezars Traum von den vier Weltreichen]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

vnd worden wie sprew auff der Sommertennen/ vnd der Wind verwehd sie/ das man sie nirgend mehr finden kundte. Der Stein aber / der das Bilde schlug/ ward ein grosser Berg/ das er die gantze Welt füllete. Das ist der traum/ Nu wöllen wir die deutunge fur dem Könige sagen.

Deutung des Traums.

DV König bist ein König aller Könige/ dem Gott vom himel Königreich/ macht/ stercke vnd ehre gegeben hat/ vnd alles da Leute wonen/ dazu die Thir auff dem felde vnd die Vogel vnter dem himel in deine hende gegeben/ vnd dir vber alles gewalt verlihen hat/ Du bist das gülden Heubt. Nach dir wird ein ander Königreich auffkomen/ geringer denn deines. Darnach das dritte Königreich/ das ehern ist/ welchs wird vber alle Land herrschen. Das vierde wird hart sein/ wie eisen/ Denn gleich wie eisen alles zumalmet vnd zuschlegt/ ja wie eisen alles zubricht/ Also wird es auch alles zumalmen vnd zubrechen.

DAs du aber gesehen hast / die Füsse vnd Zee eins teils thon / vnd eines teils eisen / das wird ein zerteilet Königreich sein / Doch wird von des eisens [a] pflanze drinnen bleiben / wie du denn gesehen hast eisen mit thon vermenget. Vnd das die Zee an seinen Füssen / eins teils eisen / vnd eines teils thon sind/ Wirds zum teil ein starck/ vnd zum teil ein schwach Reich sein. Vnd das du gesehen hast eisen mit thon vermengt / Werden sie sich wol nach Menschen geblüt vnternander mengen/ Aber sie werden doch nicht an einander halten/ gleich wie sich eisen mit thon nicht mengen lesst.

a (Pflanze) Etliche sagen von des eisens stercke etc. Er wil aber sagē/ Das das Römische Reich zur zeit/ wenn es zertrennet sein wird/ versetzt/ vnd gleich wie ein pflanze oder wurtzel anders wohin komet/ Vnd sol doch desselben eisens oder Reichs pflanze/ vnd nicht ein new ander Reich sein. Dis ist alles geschehen/ da das Römisch reich von den Griechen auff die Deudschen komen ist/ durch den Bapst/ vnd Carolum magnum.

Reich Christi.

ABer zur zeit solcher Königreiche/ wird Gott von himel ein Königreich auffrichten/ das nimer mehr zustöret wird / Vnd sein Königreich wird auff kein ander Volck komen. Es wird alle diese Königreiche zumalmen vnd verstören/ Aber es wird ewiglich bleiben. Wie du denn gesehen hast einen Stein / on hende vom Berge herab gerissen/ der das eisen/ ertz / thon/ silber vnd gold/ zumalmet.

ALso hat der grosse Gott dem König gezeigt/ wie es hernach gehen werde/ Vnd das ist gewis der Trawm/ vnd die Deutung ist recht.

DA fiel der könig NebucadNezar auff sein angesicht vnd [b] betet an / fur dem Daniel / Vnd befahl / man solte jm Speisopffer vnd Reuchopffer thun. Vnd der König antwortet Daniel / vnd sprach / Es ist kein zweiuel/ ewer Gott ist ein Gott vber alle Götter / vnd ein HERR vber alle Könige / der da kan verborgen ding offenbaren / weil du dis verborgen ding hast können offenbaren.

b Er betet an/ nicht Daniel/ Sondern Gott in Daniel/ sonst hette es Daniel nicht geliddē.